UBE-Info 28 Juni 2006

U B E

Unabhängige Bürger Elmenhorst

Mit dem selbstgestalteten Transparent, Cornelia Hein und Karen Rinas

Demo in Kiel gegen den Griff in die kommunalen Kassen

Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag hatte am 1. Juni 2006 zu einer Demonstration in Kiel vor dem Sitz der Landesregierung aufgerufen. Es waren zwischen 1.300 und 1.500 Bürgermeister und Gemeindevertreter gekommen, um gegen den Eingriff der Landesregierung in den Kommunalen Finanzausgleich zu protestieren. Aus Elmenhorst nahmen der Bürgermeister und zwei weitere UBE Gemeindevertreter teil.

Die Schwarz-Rote Landesregierung plant, in den kommenden Jahren den Kommunen jährlich 120 Millionen Euro (entgegen früheren Zusagen) wegzunehmen. Wir in der Gemeinde Elmenhorst haben versucht, auch mit dem derzeit geringeren Steueraufkommen und den geringeren Zuweisungen unsere Aufgaben zu erfüllen. Wir haben die Steuern erhöht, die freiwilligen Leistungen drastisch heruntergefahren und die Entschädigung für Bürgermeister und Gemeindevertreter gesenkt, um mit den knapperen Mitteln über die Runden zu kommen. Somit ist es umso ärgerlicher, wenn die Landesregierung jetzt nicht den eigenen Haushalt in Ordnung bringt, sondern durch den Griff in die Kassen der Kommunen einen Teil ihres Defizites ausgleicht. Um es klar zu stellen: Auch wir wissen, dass gespart werden muss, aber dann soll die Landesregierung bitte erst die Gemeinden von Aufgaben entlasten, bevor sie in die gemeindlichen Kassen greift.

Sprechen Sie bitte die vor Ort gewählten Vertreter der CDU und der SPD darauf hin an, denn so macht die große Koalition das ehrenamtliche Engagement kaputt. Die Gemeinden bekommen immer mehr Aufgaben zugewiesen, erhalten dafür aber immer weniger Geld. Wir bekommen den Ärger hier vor Ort zu spüren, wenn immer mehr gespart werden muss, und in Kiel erhöht man sich die Diäten. Passt das wirklich in diese Zeit?

Kommunale Verwaltungsreform

Zusammenarbeit des Amtes Bargteheide-Land mit anderen Verwaltungen

Es ist die erklärte Absicht des Landes Schleswig-Holstein, dass Kommunalverwaltungen zukünftig mindestens 8.000 Einwohner betreuen sollen. Zur Zeit kann ein Zusammenschluss von Verwaltungen noch auf freiwilliger Basis geschehen. Das Land fördert die Entstehung größerer Verwaltungen mit einem Betrag von 250.000 Euro bis zum Ende diesen Jahres. Danach kann das Innenministerium durch eine Rechtsverordnung Verwaltungen auch gegen deren Willen zusammenschließen.

Das Amt Bargteheide-Land liegt mit 13.500 Einwohnern oberhalb dieser Grenze. Die Gemeinde Tangstedt jedoch ist mit 6.300 Einwohnern von dieser Regelung betroffen und muss sich einen Kooperationspartner suchen. Sie hat aufgrund ihrer geographischen Lage mehrere Möglichkeiten und ist demnach mit der Stadt Norderstedt sowie den Ämtern Itzstedt und Bargteheide-Land im Gespräch. Unser Amt ist dabei das einzige, das wie Tangstedt dem Kreis Stormarn angehört.

Bei den Sondierungsgesprächen wurde von beiden Seiten (Amt und Tangstedt) festgestellt, dass eine Fusion nur dann sinnvoll ist, wenn diese zu Kosteneinsparungen bei den Verwaltungskosten führt. Maßgeblich für Elmenhorst ist dabei die Amtsumlage, die derzeit 23,5 % beträgt. Um diese um einen Prozentpunkt zu verringern, müssten Einsparungen in Höhe von 120.300 Euro eintreten. Für die Gemeindekasse würde das dann eine Ersparnis von ca. 20.000 Euro bedeuten.

Um die mögliche Zusammenarbeit mit Tangstedt genauer zu untersuchen, wurde der frühere Trittauer Bürgermeister Schop von beiden Seiten gemeinsam mit einer gutachtlichen Stellungnahme beauftragt. Diese wurde am 18. Mai 2006 im Amtsausschuss vorgestellt. Danach liegt das Einsparpotential für das Amt Bargteheide-Land bei 183.000 Euro. Die Mitarbeiter der Gemeinde Tangstedt könnten im Amtsgebäude untergebracht werden. Die Amtsumlage könnte damit in fünf bis zehn Jahren von 23,5 auf 21,2 % sinken.

Für das Amt Bargteheide-Land ist die Zusammenarbeit mit Tangstedt jedoch nicht die einzige Möglichkeit der Kooperation. Bereits in der Vergangenheit waren in diesem Zusammenhang die Stadt Bargteheide und das Amt Bad Oldesloe-Land erwähnt worden. Da sich dem ersten Anschein nach auch hierbei deutliche Einsparmöglichkeiten auftun, hat der Amtsausschuss den Auftrag von Herrn Schop erweitert, um auch für die Zusammenarbeit mit diesen Partnern die finanziellen Auswirkungen in einem Gutachten genauer zu beziffern.

Die konkrete Vereinbarung einer Verwaltungskooperation soll gut durchdacht und vorbereitet sein, denn z.B. die Aufnahme weiterer Mitarbeiter in dem Verwaltungsgebäude in Bargteheide kann ohne größeren Anbau nur einmal vorgenommen werden. Daher ist es notwendig, sich aufgrund der Finanzknappheit die wirtschaftlich sinnvollste Zusammenarbeit zu suchen bei gleichzeitigem Erhalt von Bürgernähe und Qualität der Verwaltungsdienstleistungen.

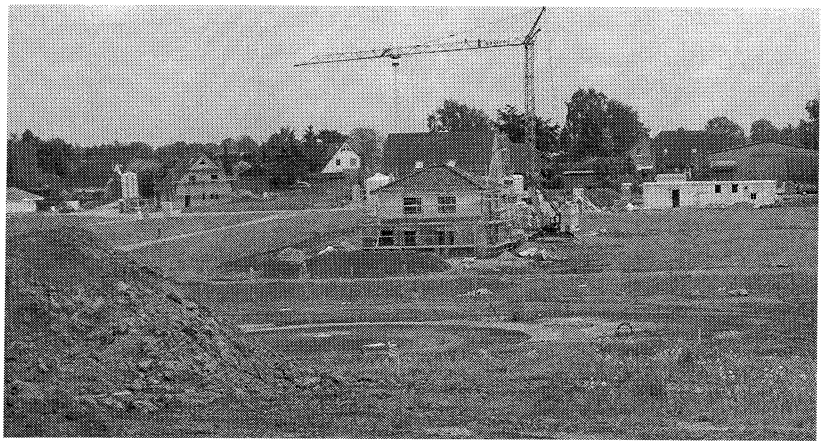
Schulverband

Da die Gemeinden im Einzugsbereich unserer Schulen wachsen, müssen diese erweitert werden. Obwohl seit geraumer Zeit für die Erweiterung der Johannes-Gutenberg-Schule (früher Grund- und Hauptschule Bargteheide-Land) ein vom Ministerium in Kiel genehmigtes Raumprogramm vorliegt, warten wir leider immer noch auf eine Zusage über die Förderung dieser Erweiterung. Von den förderungsfähigen Kosten würde es vom Land 45 % und vom Kreis 20 % Zuschuss geben. Trotz der nicht vorliegenden Zusagen über die Zuschüsse hat sich der Schulverband auf seiner letzten Sitzung am 27. April 2006 dafür ausgesprochen, die Schule um fünf Klassenräume plus Nebenräume zu erweitern. Die veranschlagten Baukosten von ca. 1.000.000 Euro sind über Kreditaufnahme zu finanzieren. Auf Grund der finanziellen Lage der Gemeinden (kaum eine Gemeinde kann noch einen ausgeglichenen Verwaltungshaushalt aufstellen) müssen auch die sonstigen notwendigen Sanierungsmaßnamen, die mit Kosten von ca.150.000 Euro zu Buche schlagen, über Kreditaufnahmen finanziert werden.

Verkehrszählung

Nun sind neun Monate seit der Verkehrszählung auf der B 75 vergangen. Leider war der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein trotz häufiger Nachfrage seitens der Gemeinde bis jetzt nicht in der Lage, die Zahlen zu präsentieren. Wir lassen uns aber nicht bürokratisch klein kriegen und bleiben am Ball.

Baugebiet B 20



Die Erschließung des B 20 steht vor der Vollendung. Lediglich kleinere Restarbeiten müssen noch erledigt werden, bevor die Abnahme erfolgen kann. Von den 56 Grundstücken sind 31 verkauft, und die Bautätigkeit ist im vollen Gange. Auf Probleme mit der Firsthöhenfestsetzung bei vielen Grundstücken hat die Gemeindevertretung mit der Änderung des Bebauungsplanes reagiert.

Ferien(s)pass

Auch in diesem Jahr wird es in den Sommerferien wieder Freizeitangebote für die Kinder und Jugendlichen in Elmenhorst geben. So werden unter anderem ein Besuch im Tierheim, Abenteuerturnen, Fußball, Filmen, Sportabzeichen, Podcasting (Produzieren einer Radiosendung), Zeltnacht, Angeln und Pizzabacken angeboten. Der Ferien(s)pass wird kurz vor den Sommerferien an alle Familien mit Kindern und Jugendlichen verteilt.

Kindergarten

Der Kindergarten hat, wie man auf dem Bild sieht, ein schönes großes Klettergerüst bekommen. Der Förderverein Rappelkiste hatte letztes Jahr einen Spendenaufruf gestartet und auf dem Frühlingsfest des Kindergartens am 21. Mai konnte das Klettergerüst nun eingeweiht werden.

Durch unser Neubaugebiet wächst Elmenhorst und hoffentlich kommen viele kleine Neubürger. Die Gemeinde ist verpflichtet, dieses im Kindergarten zu berücksichtigen und für Kindergartenplätze zu sorgen. Am 8. Juni 2006 stimmte die Gemeindevertretung zu, dass der AWO-Kindergarten, zunächst befristet für ein Jahr, um eine vierte Kindergartengruppe erweitert wird. Im Frühjahr 2007 wird die Gemeinde überprüfen, ob dieser Bedarf weiterhin besteht.

Roter Hahn Stufe 2 für die Feuerwehr Fischbek

Wir gratulieren der Freiwilligen Feuerwehr Fischbek zur erfolgreich absolvierten Leistungsbewertung **„Roter Hahn Stufe 2“**. Am 26. April 2006 stellte sich die Wehr als vierte im Kreis Stormarn der Bewertungskommission unter Leitung von Hauptbrandmeister Herbert Heitmann (stellvertretender Kreisbrandmeister). Da sowohl der Ausbildungsstand, das Können, die Sauberkeit der Geräte und Anlagen und auch die Übung den Vorgaben der Bewertungskommission entsprachen, erhielt zum Abschluss der Wehrführer stellvertretend für die Wehr den zweiten Stern für die Ehrengabe Roter Hahn.

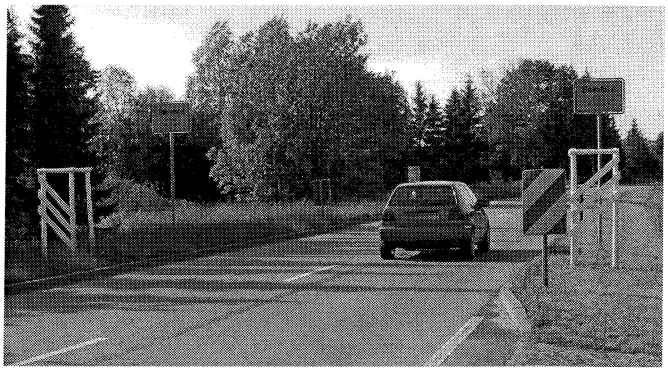
Herzlichen Glückwunsch zu dem sehr guten Ergebnis!

Vogelschießen

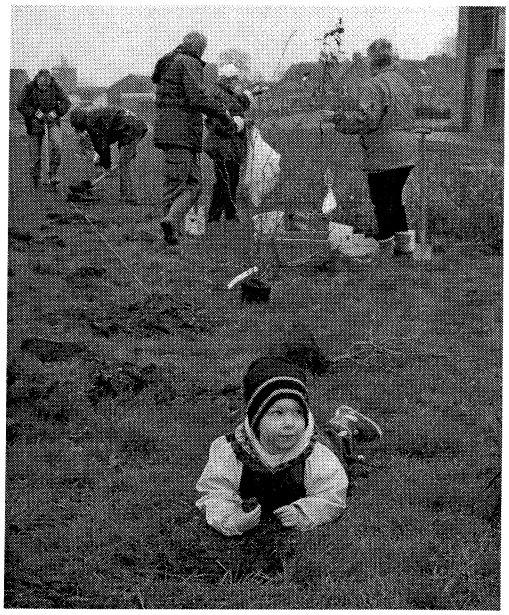
Wir freuen uns, dass in unserer Gemeinde die Tradition des Kindervogelschießens lebt. Ursprünglich von der Schule veranstaltet, übernehmen seit vielen Jahren die Vogelschießer-Teams in Elmenhorst und Fischbek mit ihren vielen ehrenamtlichen Helfern die Organisation und Ausrichtung dieser fröhlichen Kinderfeste. Die Kinder und Jugendlichen sammeln bei den abwechslungsreichen Wettbewerben ihre Punkte und die besten der jeweiligen Altersklassen werden König bzw. Königin. Ein Umzug durch das geschmückte Dorf mit den Königspaaren in der Kutsche sowie die anschließende Preisverleihung beschließen die Feiern, die mit Cafeteria, Grillstand usw. für alle Dorfmitbewohner jedes Jahr wieder fröhliche und sehr schöne Veranstaltungen sind. Wir danken allen Helfern, den heute aktiven und auch denen, die in der Vergangenheit für das Fortbestehen gesorgt haben, für ihre unermüdliche Arbeit und auch allen Dorfbewohnern, die durch ihre Spenden dazu beitragen, dass die Vogelschießen jedes Jahr wieder stattfinden können.

Ortseingangstore

An den Ortseingängen der B 75 hat sicherlich jeder schon die Baumtore bewundern können. Die Idee hierzu hat Gemeindevertreterin (GV) Karen Rinas aus Dänemark mitgebracht. Die Tore wurden von GV Hermann Kielhorn gespendet und in Eigenleistung erstellt. Der Gemeinde entstanden somit keinerlei Kosten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.



Hundert Meter Hecke



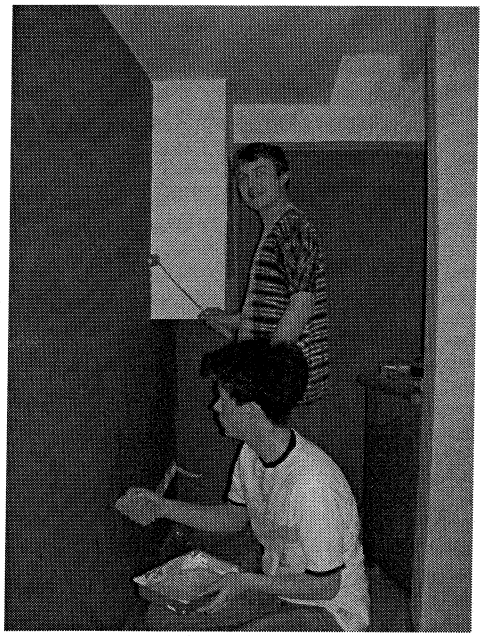
Trotz Regens trafen sich viele eifrige Helfer am Elmenhorster Mehrzweckgebäude, um unter fachkundiger Anleitung von Torsten Kretschmer eine bunt blühende Hecke aus verschiedenen Sträuchern zu pflanzen.

Ermöglicht wurde dies durch die zahlreichen Sach- und Geldspenden, die auf Initiative der UBE zusammenkamen. Bei diesem Vorhaben konnte auch der Gutschein des gemischten Chores Elmenhorst an die Gemeinde sinnvoll eingesetzt werden. Außerdem unterstützten die Baumschule Andresen und die Gärtnerei Jentsch die Aktion besonders großzügig. Zur großen Freude der UBE entstand eine 100 Meter lange Hecke. Durchnässt aber sehr zufrieden mit dem erreichten Resultat stärkten sich die Helfer anschließend bei einem kleinen Imbiss. Allen Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön!

Gemeindefest am Sonnabend, den 26. August

Seit Herbst letzten Jahres wird das Gemeindefest geplant. Dadurch, dass alle Vereine und Verbände mitmachen, wird es bestimmt ein schönes Fest. Das Organisationsteam, bestehend aus Heinz Pampuch, Jasmine Pott, Hermann Kielhorn, Gudrun Schippmann, Anngret Eibl, Hildegard Unverhau, Dominik Littkowski, Philip Engelmartin, Uwe Prescher und Karen Rinas, hat sich oft getroffen, um den Tag vielseitig zu gestalten. Alle Vereine und Verbände werden ihre Entstehungsgeschichten und ihr Vereinsleben an Hand von Bildern, Gegenständen und Aktivitäten darstellen. Es gibt viele musikalische Auftritte, für die Kinder Spiele, Basteln, Wasserspiele mit der Feuerwehr, eine Hüpfburg, Tischtennis, Tennis, Schießen, Ponyreiten, Haustierschau, ein Kettenkarussell und vieles mehr. Auch das leibliche Wohl kommt bestimmt nicht zu kurz. Wir freuen uns auf das Sommerfest der Gemeinde und hoffen, dass das Wetter gut und die Beteiligung rege sein wird.

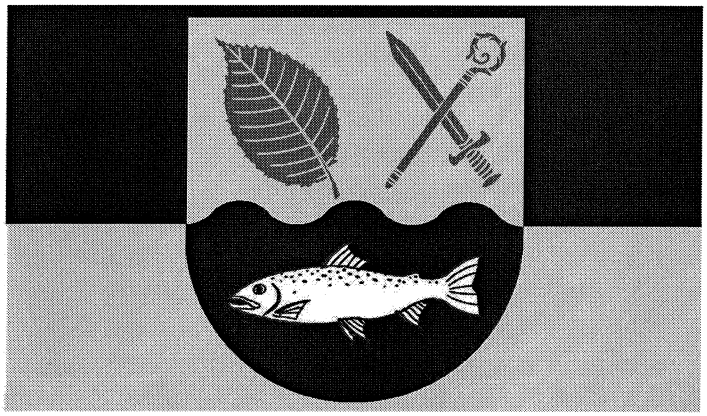
Neues vom Jugendclub



Dominik Littkowski und Philip Engelmartin haben sich bereit erklärt, jeden Freitag Jugendliche im Alter von 14 bis 18 im Jugendclub zu betreuen. Bevor es mit den regelmäßigen Treffen losgehen kann, wollten sie aber zuerst die Räume attraktiver gestalten. Mit Hilfe von Fabian Lüth, Sven Wiencke und Karen Rinas haben die beiden mit der Renovierung begonnen. Zuerst wurden die Wände, die vorher hellblau waren, knallrot gestrichen. Philip nutzte seine künstlerischen Fähigkeiten und brachte ein silberfarbiges Wischmuster auf den roten Hintergrund. Durch Spenden - eine Couchgarnitur und ein Kühlschrank - konnten der Aufenthaltsraum und die Küche verbessert werden. Den restlichen Räumen fehlt nun nur noch der weiße Anstrich. Sobald dieser vervollständigt sein wird, wird eine Einweihungsparty stattfinden. Bitte auf den Aushang in den Bekanntmachungskästen achten! Auch ein Namensschild ist in Arbeit – damit alle sehen können, wo „DOWN UNDER“ ist. Wir hoffen, dass viele Jugendliche dort schöne Stunden verbringen werden.

Flagge

Dem Vorschlag eines Bürgers in der Jugend- Sport- und Kulturausschusssitzung im Januar, dass die Gemeinde bis zum Sommerfest am 26. August eine Flagge haben sollte, zeigte sich die Mehrheit der Gemeindevertreter aufgeschlossen. Tim Unverhau, der unser Wappen gezeichnet hat, hat daraufhin auch den Entwurf der Flagge nach den vorgeschriebenen heraldischen Regeln erstellt, beides unentgeltlich. Vielen Dank! Nachdem die notwendige Genehmigung erteilt wurde, freuen wir uns, die Flagge beim Sommerfest zum ersten Mal hissen zu können. Für den privaten Bedarf nimmt die Gemeinde auf dem Sommerfest Bestellungen entgegen.



In Farbe unter www.ube-elmenhorst.de

Förderung von Jugendfreizeitfahrten

Die Veranstaltung von Jugendfreizeitfahrten ist eine wichtige Möglichkeit, jungen Menschen durch Zusammenleben in Gruppen Erfahrungen zu vermitteln, die ein wichtiger Bestandteil ihrer Persönlichkeitsentwicklung sind. Daher werden solche Fahrten von der Gemeinde bezuschusst. Um die Abrechnung zu vereinfachen, hat die Gemeindevertretung auf ihrer Sitzung im Februar beschlossen, diese nur noch über den Kreisjugendring in Bad Oldesloe abzuwickeln. Auch über die Höhe der Kosten wurde abgestimmt. Die Gemeinde Elmenhorst bezahlt 2,30 Euro pro Jugendlichen/Tag. Nicht gefördert werden: Studien- und Trampfahrten, Konfirmandenfreizeiten, Klassenfahrten oder Teilnahme an Pauschalangeboten von Reisegesellschaften oder Reisebüros.

Ab 2007 Sperrmüll auf Abruf

Der Umwelt- und Kleingartenausschuss des Kreises Stormarn hat beschlossen, ab Januar 2007 die regelmäßige Straßen-Sperrmüllabfuhr einzustellen. Statt dessen wird auf Abrufsammlung umgestellt. Über die Regularien wird die AWS alle Kunden informieren.

V.i.S.d.P.
Unser Redaktionsteam:
Gaby Geerken, Susanne Hacker, Cornelia Hein, Jasmine Pott, Berit Prescher, Karen Rinas, Renate Schacht, Kerstin Viehoff, Kirsten Vorwerk, Angela Willerding Marlene Zietz, Bernd Bröcker, Holger Geerken, Uwe Prescher, Hans-Jörg Steffens, Hans-Werner Steinfeldt, Jürgen Voigt

Wir wünschen Ihnen eine schöne, erholsame und hoffentlich sonnige Sommerzeit

Ihre **U B E**

Unabhängige Bürger Elmenhorst

www.ube-elmenhorst.de